Walter Prinz siegt gleich zweimal

Allgäuer Autogeschicklichkeits-Slalom lockt zum Auftakt 50 Fahrer und viele Zuschauer

Von Susi Weber

WANGEN – In acht Läufen tragen die Fahrer die Allgäuer Autogeschicklichkeits (Auge)-Slalom-Meisterschaft aus. Den Auftakt machte der Wangener Motorsport Club (WMSC) mit seinem Wettbewerb im Gewerbegebiet Unteres Feld in Niederwangen. Erfolgreichster Lokalmatador war dabei Walter Prinz. Er holte sich den Sieg in der A 3-Klasse und im Superpokal A3.

„Wir sind sehr zufrieden“, sagte WMSC-Vorsitzender Marco Traut: bestes Wetter, rund 50 Piloten, jede Menge Zuschauer und ein unfallfreier Verlauf. Was will man mehr? „Darüber hinaus sind im vergangenen Jahr auch unsere Mitgliedszahlen wieder gestiegen“, freute sich Traut: „Wir haben vier Neumitglieder.“ Gute Nachrichten also für den seit 48 Jahren bestehenden Verein, der schon zweimal zwecks Mitgliedermangel vor der Auflösung stand.

Beim Auge-Slalom auf der rund 400 Meter langen Strecke sprach der Wangener Motorsport Club auch sportlich wieder einmal ein gewichtiges Wort mit. Walter Prinz avancierte zum erfolgreichsten Piloten beim Kampf von Präzision und Geschwindigkeit. „Es geht bei uns nicht ums Rasen“, sagt Prinz: „Noch wichtiger als die Zeit ist, dass die Pylonen umfahren werden und man keine Fehlerpunkte kassiert.“ Entsprechend wird der Wettbewerb angegangen: „Eine Null-Punkte-Fahrt ist das Allerwichtigste. Dann versucht man, sich zeitlich zu steigern.“ Der 54-jährige Wangener, der im Gegensatz zu den meisten seiner Clubkameraden nicht im Clubfahrzeug, sondern mit dem eigenen Auto unterwegs ist, fährt seit 22 Jahren Slalom: „Es ist immer wieder eine Herausforderung, jede Fahrt etwas Neues. Und es ist einfach toll, wenn man das unter Gleichgesinnten machen kann.“

Jene Gleichgesinnten gehen das „Unternehmen Auge-Slalom“ ganz unterschiedlich an. Mal quietschen die Reifen, mal sieht es eher gemächlich aus, mal rutscht einer von der Strecke und verlässt den gesteckten Parcours. „Suizid“ nennt sich übrigens in der Sprache der Slalomartisten das Abräumen einer ganzen Reihe an Pylonen. Einen solchen hat sich Sieger Walter Prinz selbstverständlich nicht geleistet.

Nach dem Lauf in Wigglis am 23. April wird der WMSC am 14. Mai **nochmals Ausrichter eines Auge-Slaloms** sein. Veranstaltungsort am 14. Mai (10 bis 15 Uhr) ist dann das Industriegebiet Geiselharz-Schauwies. Mehr Informationen, auch zum Verein: » www.wmsc.de

Die Sieger der Klassen

A 1 (Seriennahe Fahrzeuge bis vier Meter/17 Starter/zwei Läufe): 1. Andreas Fest (MSC Eglofstal), 2. Markus Hänsler, 3. Thomas Beutel (beide WMSC).
A 2 (Seriennahe Fahrzeuge über vier Meter/sechs Starter/zwei Läufe): . 1. Anton Ganser (WAC), 2. Christopher Beutel (WMSC), 3. Judith Sonntag.
A 3 (Verbesserte Fahrzeuge ohne Längeneinteilung/23 Starter): 1. Walter Prinz (WMSC), 2. Martin Karnitschky (WMSC), 3. Richard Baur (WAC).
Superpokal A1/A2 (unbegrenzte Starts/zwölf Starter): 1. Markus Hänsler (WMSC), 2. Andreas Fest (MSC Eglofstal), 3. Anton Ganser (WAC).
Superpokal A 3 (unbegrenzte Starts/zehn Starter): 1. Walter Prinz (WMSC), 2. Gerhard Hehl (WAC), 3. Andreas Joos (WMSC).
D**amenwertung** (neun Starter): 1. Julia Grillenberger (WAC), 2. Ingrid Bauer (WMSC), 3. Anja Hänsler (WMSC). (swe)

Lokalmatador Walter Prinz holte sich beim Auge-Slalom in Niederwangen zwei Siege. FOTO: SWE

Die jungen Handballer aus Leutkirch, Isny und Wangen stellen sich gemeinsam mit den Verantwortlichen zum Erinnerungsfoto. FOTO: TOBIAS SCHRAMM

MTG-Nachwuchs stellt die beste Mannschaft

Kinder und Jugendliche aus Leutkirch, Isny und Wangen zeigen bei der VR-Talentiade im Handball ihr Können

WANGEN/LEUTKIRCH (sz) - Der Handball-Nachwuchs aus Isny, Wangen und Leutkirch hat sich zur VR-Talentiade in der Leutkircher Sporthalle am Seelhausweg getroffen. Kinder des Jahrgangs 2006 und jünger hatten die Möglichkeit, bei Koordinationsübungen und im freien Spiel ihr Talent unter Beweis zu stellen. Am besten gelang dies dem Nachwuchs der MTG Wangen, der sich den Mannschaftssieg sicherte.

Seit 2001 finden in Baden-Württemberg Talentiaden in sieben Sportarten statt. In mehreren Sichtungsrunden haben die Kinder die Möglichkeit, sich für das jeweilige Landesfinale zu qualifizieren. Eine erste Sichtung in der Sportart Handball fand am Samstag zum Beispiel in der Seelhaushalle in Leutkirch statt.

Linus Blockus trifft am häufigsten

An vier Stationen mussten die Teilnehmer zunächst werfen und prellen, aber auch allgemeine sportliche Fähigkeiten wie Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit waren gefragt. Die gemessenen Leistungen wurden in Punkte umgerechnet und addiert. Den besten Wert erreichte Cilio Aouini vom TV Isny mit 89 von 96 möglichen Punkte. Platz zwei belegten gemeinsam Paul Mikolaschek, Leander Schramm (beide TSG Leutkirch) und Enno Zimmer (MTG Wangen) mit je 88 Punkten.

Dann ging es mit einem kleinen Turnier im Modus jeder gegen jeden weiter. Im ersten Spiel traf Wangen auf Leutkirch. Dabei zeigten die Wangener die reifere Spielanlage und gewannen deutlich mit 20:8. Auch im zweiten Spiel ließen die Wangener nichts anbrennen: Sie gewannen mit 18:6 gegen Isny und sicherten sich damit den Turniersieg. Bester Wangener Torschütze war Lino Blockus mit 14 Treffern. Beim abschließenden Spiel zwischen Leutkirch und Isny konnte der Isnyer Nachwuchs das Spiel drehen und schließlich mit 15:14 gewinnen. Bester Isnyer Torschütze war Elias Rack mit sieben Treffern, beste Leutkircher waren Leander Schramm und Paul Mikolaschek mit je neun Treffern.

Bei der Siegerehrung gab es Sporttaschen, Urkunden und Turnbeutel für alle Teilnehmer. In der Mannschaftswertung gewann Wangen vor Isny und Leutkirch. Welche Handballer sich für die nächste Sichtungsrunde qualifiziert haben, erfahren die Kinder in der kommenden Woche von ihren Trainern. Hierfür müssen noch die Ergebnisse aller Erstrundenturniere ausgewertet werden.

SVD-Herren machen großen Schritt zum Klassenerhalt

Deuchelrieder Verbandsklasse-Tischtennisteam bezwingt den TSV Herrlingen mit 9:7

DEUCHELRIED (sz) - Nichts für schwache Nerven war das Spiel der Deuchelrieder Tischtennis-Herren I in der Verbandsklasse in Herrlingen. Am Ende stand ein wichtiger 9:7-Sieg beim Unternehmen Klassenerhalt.

Verbandsklasse-Süd, Herren: TSV Herrlingen I - SV Deuchelried I 7:9. – Mit etwas Pech sah man sich gleich mit 1:5 im Rückstand. Bei den Doppeln waren nur Marc Metzler/Thomas Brüchle erfolgreich und man lag 1:2 zurück. Im Spitzenpaarkreuz gingen beide Partien von Christoph Dreier und Marc Metzler knapp im fünften Satz verloren und als auch Markus Schupp sein Spiel abgab, zogen dunkle Wolken auf. Thomas Brüchle (3:0) holte in der Mitte das erste Einzel. Als dann hinten Florian Joos (3:1) und Marcel Brückner (3:0) nachzogen, ging beim Stand von 4:5 ein Ruck durchs Team.

Vorne konnten Christoph Dreier und Marc Metzler in Runde zwei den Spieß umdrehen. Nachfolgend konnte jedes Paarkreuz den leichten Vorsprung halten. Während Thomas Brüchle die Nummer drei nicht halten konnte, setzte sich Markus Schupp zum 7:6 durch. Marcel Brückner holte sich auch sein zweites Match, Florian Joos unterlag. Mit 8:7 ging es in das Schlussdoppel und hier siegte nach vier Stunden Spielzeit knapp im fünften Satz die Deuchelrieder Kombination Marc Metzler/Thomas Brüchle. Damit kann man definitiv nicht mehr auf einen Abstiegsplatz rutschen und mit 15:17 Punkten sind es auch vier Zähler Vorsprung auf den Relegationsplatz – bei zwei ausstehenden Spielen.

Kreisliga B-Allgäu, Herren: SV Bergatreute II - SV Deuchelried IV 9:6. – Beim Tabellendritten verkauften sich die Deuchelrieder lange Zeit gut. Lorenz Bretzel/Yannick Dillinger sicherten sich ihr Doppel (3:2). In der Spitze siegten Yannick Dillinger (1) und Lorenz Bretzel (1) jeweils gegen die Nummer zwei. Oliver Kriesche (1) erkämpfte in der Mitte einen Zähler. In dritten Paarkreuz waren Mathias Hengge (1) und Markus Lehle (1) erfolgreich.

Kreisklasse B-Allgäu, Herren: SV Deuchelried V – SG Scheidegg III 7:9. – Nachdem das Spiel den Gastgebern bis zum Stand von 3:8 aus den Händen zu gleiten schien, zeigte sich anschließend, was möglich gewesen wäre. Immerhin schaffte man es noch bis ins Schlussdoppel und musste sich nur knapp geschlagen geben. Wolfgang Thierer/Anton Bretzel (3:1) und Hermann Jäckle/Timo Schlingmann (3:2) punkteten. Während die Gäste im Spitzenpaarkreuz alle Angriffe abwehrten, holten die Hausherren in der Mitte durch Hermann Jäckle (1) und Walter Frick (1) sowie hinten durch Timo Schlingmann (2) und Anton Bretzel (1) weitere Zähler.

Kreisklasse C-Allgäu, Herren: SF Urlau III - SV Deuchelried VI 9:0. – An den Urlauer Tischen gab es nichts zu holen.

Bezirksklasse, Damen: SV Deuchelried II – SSV Kau I 8:4. – Mit dem Sieg wahrten die Deuchelriederinnen ihre Chance auf die Vizemeisterschaft. Nach dem gewonnenen Doppel durch Teresa Hengge/Mirjana Pajic (3:1) siegte der SVD mit Franziska Marb (3), Teresa Hengge (2) und Mirjana Pajic (2).

Kreisliga, Damen: TSV Opfenbach II - SV Deuchelried III 8:4. – Ersatzgeschwächt musste sich der SVD trotz wackerem Spiel geschlagen geben. Bianca Buhmann/Johanna Rudhart (3:0) holten ihr Doppel. Im Einzel punkteten Bianca Buhmann (2) und Johanna Rudhart (1). Mit 11:13 Punkten beendet das Team die Saison auf Rang fünf.

Bezirksliga Gr. 8, Jungen U18: SF Schwendi I - SV Deuchelried I 6:2. – Beim Vizemeister reichte es nur zu zwei Zählern durch Jan Lietzmann (1) und Pascal Kohler (1). Mit 13:15 Punkten auf Rang fünf wurde das Klassenziel „Nichtabstieg“ erreicht.

Kreisklasse A-Allgäu, Jungen U18: TSV Opfenbach I - SV Deuchelried III 1:6. – Das letzte Saisonspiel brachte einen klaren Sieg. Nach zwei gewonnene Eingangsdoppel durch Laura Mahle/Bianca Buhmann (3:1) und Niklas Bruderhofer/Jonathan Kloos (3:0) siegten Laura Mahle (2), Niklas Bruderhofer (1) und Jonathan Kloos (1).

Kreisklasse B-Allgäu, Jungen U18: SV Deuchelried IV – TTF Schomburg II 5:5. – Im Spiel des Meisters (Deuchelried) gegen den Tabellenzweiten wurden die Punkte geteilt. Es siegten Jonathan Kloos/Sandro Stauß (3:1), Jonathan Kloos (2) und Sandro Stauß (2).

Landesliga Gr. 4, Mädchen: SV Deuchelried I – SC Berg II 6:0. – Die Punkte gingen kampflos an die SVD-Mädchen, die als Aufsteiger die Runde auf Rang zwei beenden.

Bezirksklasse, Mädchen: SV Deuchelried II – SV Weiler I 6:0. – Die Hausherrinnen mussten in vier Spielen in den Entscheidungssatz. Laura Mahle (1), Bianca Buhmann (1), Paulina Biggel (1) und Johanna Rudhart (1) holten sich die Vizemeisterschaft.

Kreisklasse A, Mädchen: TSV Neukirch II - SV Deuchelried IV 6:3. – Hanna Schuwerk/Hannah Schneider (3:2) sowie im Einzel Hannah Schneider (1) und Hanna Schuwerk (1) konnten ihre Partien gewinnen. Das Team beendet mit drei Punkten die Saison auf Rang fünf.

MTG-Frauen geben mit Sieg die rote Laterne wieder ab

Wangener Württembergliga-Handballerinnen gewinnen mit 31:26 beim neuen Schlusslicht Weilstetten

WANGEN (sz) - Die Wangener Handballerinnen haben einen wichtigen Sieg im Kampf um den Klassenerhalt in der Württembergliga geholt. Beim TV Weilstetten gab es einen 31:26 (12:15)-Erfolg, wie der Verein mitteilt.

Zu Beginn des Spiels konnte sich kein Team Vorteile erspielen und es stand nach acht Minuten 4:4. Dann erarbeitete sich die MTG gute Chancen und setzte sich auf 4:7 ab. Durch schwaches Angriffsspiel der Wangener Damen kam der Gastgeber auf 7:7 heran und setzte sich bis zur Pause auf 15:12 ab.

Im zweiten Durchgang zeigte Wangen Moral und auch spielerisch konnte man Akzente setzen. Innerhalb kürzester Zeit glich man zum 17:17 aus. Aber auch der Gastgeber versuchte dagegenzuhalten, so entwickelte sich ein umkämpftes Spiel. Nach dem 20:21 setzte die MTG zum Endspurt an. In der Abwehr stand man nun gut gestaffelt und im Angriff entwickelte man den notwendigen Druck, um Lücken in der Defensive des TVW zu reißen. Spätestens beim Treffer zum 24:29 in der 57. Minute atmete die MTG auf und freute sich am Ende über den verdienten 31:26-Auswärtserfolg. Damit gibt die MTG die rote Laterne an Weilstetten ab und liegt punktgleich mit der TG Biberach auf Platz zwölf.

„Wir haben uns in der ersten Halbzeit in der Abwehr schwer getan, die Rückraumlinke des TVW in den Griff zu bekommen. Nachdem wir im zweiten Abschnitt umgestellt haben und im Angriff zielstrebiger waren, haben wir das Spiel im Griff gehabt und am Ende verdient gewonnen“, so ein erleichterter Trainer Michael Becker nach der Partie. Aber: „Jetzt müssen wir kommenden Sonntag beim SC Lehr gleich nachlegen.“

Es spielten: Lisa Schneider (Tor), Fanni Farkas-Szebelledy (Tor), Evelyn Sachs 13 Tore/9 Siebenmeter, Janika Schwanninger 7, Tamara Stieger 3, Katrin Aumann 2, Katharina Bok 1, Johanna Becker 1, Ruth-Maria Spieler 1, Marina Gabriel 1, Laura Schirnik 1, Nadine Schirnik 1, Carina Zeiske, Isbella Wucher

Waezsada und Schoder holen sich die Titel

Badminton-Abteilung der MTG Wangen ermittelt die Vereinsmeister

WANGEN (sz) - Bei der Vereinsmeisterschaft der MTG-Badmintonabteilung holten sich Arian Waezsada in der Jugend und Hermann Schoder bei den Herren die Titel. Trotz geringer Teilnehmerzahl war es ein gelungenes Turnier, wie der Verein berichtet.

Die Herren machten den Anfang und ermittelten in einer Vierergruppe den neuen Vereinsmeister. Am Schluss erkämpfte sich Hermann Schoder wie im Vorjahr den Titel, Platz zwei belegte auch wie im Vorjahr Bruno Schmidt. Robert Diesch errang den dritten Platz und Markus Blattner belegte bei seiner ersten Turnierteilnahme Rang vier.

Danach wurde im Nachwuchsbereich der Sieger ermittelt. Auch hier wurden in einer Vierergruppe sechs Spiele ausgetragen. Arian Waezsada holte sich am Schluss den Jugendtitel vor Fabian Kuhnt, Alma Keller und Dominik Fekete.

Anschließend startete eine Doppel/Mixed-Konkurrenz, bei der jeweils durch Losentscheid ein Doppel mit einem Erwachsenen und einem Jugendlichen gebildet wurde. Vier Doppel Erwachsener/Jugendlicher und ein reines Erwachsenen-Doppel spielten dann um den Titel. Klarer Sieger wurde hier das Doppel Schmidt/Waezsada. Die restlichen Partien waren ausgeglichen – daher teilten sich drei Doppel (Schoder/Kuhnt, Blattner/Keller, Diesch/Fekete) den zweiten Platz. Platz drei belegte das gemischte Doppel Flaig/Herz.

Bei der Siegerehrung in der Ebnethalle erhielt jeder Teilnehmer seine Urkunde, und der Turniertag endete mit dem Verzehr einer großen Pizza und geselligem Beisammensein, wie der Verein abschließend mitteilt.

Die Teilnehmer der MTG-Badminton-Vereinsmeisterschaft. FOTO: MTG

Frauenfußball

SV Haslach siegt in Ravensburg 1:0

HASLACH (sz) - Am dritten Rückrunden-Spieltag der Frauenfußball-Landesliga 2 siegte der SV Haslach beim TSB Ravensburg mit 1:0 (0:0). Dies teilt der Verein mit.

Haslachs Kader war stark dezimiert, das Spiel war ausgeglichen. Sabrina Kastner, Haslachs einzige Stürmerin an diesem Tag, erarbeitete sich viele Bälle und bearbeitete die gegnerische Abwehr. Trotzdem fiel in der ersten Hälfte kein Tor. Motiviert von der soliden Leistung drängte der SVH auf die Führung. Sabrina Kastner wurde in der 55. Minute in Szene gesetzt und schoss den Ball ins Ravensburger Tor zum 0:1. Doch bis zum Ende des Spiels waren es noch knappe 30 Minute. Ravensburg legte noch einmal an Tempo und Druck zu, konnte aber immer wieder von der Haslacher Abwehr aufgehalten werden. Beim Abpfiff war es der SV Haslach, der mit drei Punkten erleichtert vom Platz ging. Nächstes Wochenende spielt der SV Haslach zu Hause um 13 Uhr gegen Berneck.

© 2017 Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG